

In der Senatssitzung am 10. August 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

03.08.2021

S 3

Vorlage für die Sitzung des Senats am 10.08.2021

„Unterstützung von Migrantenorganisationen in der Stadtgemeinde Bremen“ (Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Seit wann ist Bremen ein Standort der „Houses of Resources“ und in welcher Trägerschaft liegt das Projekt?
2. Welche Maßnahmen und Angebote werden im Rahmen des Projektes für Migrantenorganisationen in Bremen angeboten und wie wird das Projekt bislang angenommen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, das Angebot noch bekannter zu machen, um bürgerschaftliches Engagement und Teilhabeprozesse in migrantischen Communities zu stärken?“

B. Lösung

Auf die vorgenannte Frage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1

Der Verein Toleranz, Jugend, Verständigung e.V. ist Träger des Projektes House of Resources (HOR) in Bremen, der das Projekt seit dem 01.01.2021 umsetzt. Angesiedelt ist das Projekt in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums Lagerhaus – Bereich Migration.

Zu Frage 2:

Das Programm unterstützt Migrantinnen- und Migrantenorganisationen, aber auch andere integrativ wirkende Organisationen und Ehrenamtliche in ihrer Arbeit auf lokaler Ebene. In diesem Projekt erhalten Migrantinnen- und Migrantenorganisationen flexible Unterstützung in Form von Beratung, Räumen zur Nutzung oder finanzielle Mittel durch die Förderung von Mikroprojekten. Zudem wird die Vernetzung untereinander gestärkt und lokal nachhaltige Strukturen für zivilgesellschaftliches Engagement geschaffen. Die Angebote des HOR wird bisher sehr gut angenommen.

Zu Frage 3:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport hat den Träger schon bei der Antragsstellung aktiv unterstützt. Das Ressort ist in dem eingerichteten Beirat vertreten und begleitet das Projekt.

Dieses Projekt hat sich bereits vielfältig bei Migrantinnen- und Migrantenorganisationen und in diverse Netzwerken vorgestellt. Dieser Prozess wird weiterhin aktiv unterstützt und stärkt damit das bürgerschaftliches Engagement und Teilhabeprozesse in migrantischen Gemeinschaften.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen durch die Beantwortung dieser Anfrage. Migrant*innenorganisationen richten ihre Angebote an Frauen und Männer gleichermaßen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport vom 03.08.2021 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.